



R. Duschek

Die geschichtlichen Ereignisse und das iberische Volkstum des 16. Jahrhunderts sind mehr als bloßer Hintergrund der abenteuerlichen Handlung; sie sind ihr eigentlicher Gegenstand. Und es ist dem Verfasser gelungen, das bunte, heiße, tieferregte Spanien Philipps II. — auch für den deutschen Leser — lebendig zu machen. H.L.

**Harald Nicolson:** *Die Herren der Welt privat* (Sozietätsverlag, Frankfurt a. M. Kart. RM. 5,50). Ein in der Vergangenheit (1930) geschriebener Zukunftsroman (Illusionsgegenwart 1939), der sich bereits jetzt (1935) als unwahrscheinlich aktuell entpuppt. „Wenngleich belehrend, so doch nicht belanglos“, um im ironischen Stil des Autors zu urteilen. Der Kleinkrieg der Diplomaten der Welt von 1939 um ein in Persien entdecktes Erzvorkommen von atombomben- und raketenflugzeugerzeugender Einmaligkeit, dieser aus Angst und Zufall gespeiste Zank um die Konzessionen zur Ausbeutung des persischen Erzes wie des persischen Schahs trifft den damals eingeschlagenen Zukunftsnagel mitten auf seinen abessinischen Kopf von heute. Harald Nicolson, selber Diplomat bester englischer Schule, hämmert mit diplomatischer Beredsamkeit und jener Ironie auf ihm herum, die seit Wilde und Shaw ein Vorrecht der ham and egg-essenden Rasse zu sein scheint. Eins der amüsantesten Memoirenbücher umgekehrter Zeitrechnung. Li.

**Peter Fleming:** *Brasilianisches Abenteuer.* Titel der englischen Ausgabe: *Brazilian Adventure.* Deutsch von Hans Bütow (Ernst Rowohlt Verlag, Berlin. RM. 7,50). Ein köstliches und ganz neuartiges Buch über das altbeliebte Thema „Brasilianischer Urwald“. Sehr englisch und sehr „weltmännisch“ (im guten Sinne dieses Wortes). So witzig und humorvoll, daß man Tränen lacht. So klug und geistreich, daß man viele Seiten zweimal liest. Grundhaltung: unromantisch, skeptisch und entschieden zivilisationsbejahend. H.L.

**Nora Waln:** *„Süße Frucht — bittere Frucht China“* (Wolfgang Krüger Verlag, Berlin. 326 S. Leinen RM. 6,80). Eines der interessantesten Bücher, die in letzter Zeit erschienen sind. Die amerikanische Verfasserin hat das eigenartige Erlebnis gehabt, als junges Mädchen in einem alten, sehr kultivierten chinesischen Hause als Glied der Familie lange Zeit zubringen zu dürfen. Später war sie als Frau eines in China beauftragten Diplomaten Zeuge der fernöstlichen Kämpfe zwischen den roten und gelben Mächten und hat hier, wie selten ein Fremder, tiefe Einblicke in die psychologischen Hintergründe des uns schwer verständlichen chinesischen Durcheinanders gewonnen. Wer ein wirklich zuverlässiges und farbiges Bild des modernen China erhalten will, der wird zu diesem Buche greifen müssen. —pt.

---



---

## MEISTVERKAUFTE BÜCHER

September 1935

Nach Umfragen

Cooper, Duff, Talleyrand  
 Dwinger, E. E., Die letzten Reiter  
 Hoffmann, Ruth, Pauline aus Kreuzburg  
 Griese, Fr., Die Wagenburg  
 Buck, Pearl S., Das geteilte Haus  
 Meschendörfer, A., Der Büffelbrunnen  
 Kürenberg, Joach. v., Menzel, die kleine Exzellenz  
 Winnig, Aug., Heimkehr  
 Flake, Otto, Anselm und Verena  
 Schnack, Fr., Die brennende Liebe  
 Zischka, Anton, Abessinien  
 Möller, Wolfg. Eberh., Das Schloß in Ungarn  
 Muschler, Nofretete  
 Nelson, Werde alt — Bleibe jung  
 Fleming, Brasilianisches Abenteuer  
 Gervais, Ein Arzt erlebt China